

WILHELMSHAVENER ZEITUNG

Crossähnliche Bedingungen beim Adventslauf

LEICHTATHLETIK 6. Hein-Arians-Adventsstaffel im Rühringer Stadtpark – Rundkurs über 650 Meter – Pokale für Kinder

Älteste Teilnehmerin war Ulla Paga. Carsten und Dr. Heike Piotrowski gingen als einzige Familienstaffel an den Start.

WILHELMSHAVEN/JH – Auch in diesem Jahr legte der Regen pünktlich zum Startschuss bei der 6. Hein-Arians-Adventsstaffel eine Pause ein. Der zum Teil stark aufgeweichte Boden sorgte aber für crossähnliche Bedingungen.

Im ersten Lauf gingen 21 Kinder aus der TSR-Triathlonabteilung sowie fünf Erwachsene, aufgeteilt in acht Staffelteams, auf den 10 x 650 m-Rundkurs im Rühringer Stadtpark. Die erst sechsjährigen Zwillinge Vanessa und Laura Ahlers waren die jüngsten Starterinnen in diesem Teilnehmerfeld. Schnellste Staffel waren Robin Helling (MJU18) und Michael Klemm (M45) in 25:51 Minuten, gefolgt von Max Junge (M13) und Mario Thies (M50) in 27:24 Minuten.

Mit 35:24 Minuten liefen zum ersten Mal im Zweier-team Friederike Runde (W9) und Rhea Junge (W10) ein beachtliches Rennen. Bei der Siegerehrung gab es für alle Kinder Pokale (gestiftet von Michael Klemm, Ulla Paga, TSR-LA), eine Urkunde und Weihnachtsnaschereien.

Im zweiten Lauf der Erwachsenen ging es ehrgeiziger zur Sache. Der Duathlon-Weltmeister von 2016, Sören Otten, setzte sich mit seinem Staffelpartner, Windsurfer Lasse Brudek, in 21:08 Minu-



Start des ersten Laufes bei der 6. Hein-Arians-Adventsstaffel im Rühringer Stadtpark.

FOTO: SPRENGEL



Salmaan Ibrahim Salad.



Ulla Paga.



Thomas Ahrens.



Paul Kaden.

FOTOS: SPRENGEL

ten gegen Heere Eilerts und Ironman-Finisher Paul Kaden (alle MH/21:25) durch. Den 3. Rang belegten Thomas Klingenberg (M45) gemein-

sam mit Nachwuchstalent Salmaan Ibrahim Salad (MJU18) in 22:33 Minuten.

Nach 27:50 Minuten beendete Ulla Paga (W65) als ältes-

te Teilnehmerin mit Staffelpartnerin Samantha Horn (WH) das Rennen. Schnellstes weibliche Team waren Manuela Schulz/Tanja Schröder

(beide W45) in 26:10 Minuten. Dr. Heike und Carsten Piotrowski (W/M35) liefen als einzige Familienstaffel in 24:45 Minuten über die Ziell-

nie. Ein Sonderlob gab es von den Organisatoren für Robin Helling. Nicht einmal fünf Minuten nach seinem Zieleinlauf sprang er für den verhinderten Staffelpartner von Thomas Ahrens (M40) ein. Sie beendeten das Rennen gemeinsam nach 26:04 Minuten.

Als Zeitnehmer und Helfer stellten sich Rüdiger Abraham, Norbert Oelrichs, Klaus Heidner und Gunter Weiland sowie der Abteilungsleiter der TSR-American Footballer, Timo Janssen, zur Verfügung.

Weitere Ergebnisse:

Weibliche Teams: Lena Baller (WH)/Sandra Junge (W45), 32:12 Minuten

Männliche Teams: Horst Becker (M50)/Thomas Schön-dube-Schäfer (M45), 27:17; Jens Zählke (M50)/Detlef Otten (M55), 28:24; Henning Schütte/Mirko Albrecht (beide M35), 26:15; Philipp Hoell (M30)/Horst Schröder (M60), 24:35; Andreas Fieger (M50)/Pascal Pflüger (MH), 24:01min

5er-Teams: Vanessa und Laura Ahlers (W6)/Simon Ellerhorst (M9)/Björn und Leif Keraudren (M8), 35:05; Alina Degirmen (W8)/Georgios Theocharis (M8)/Daniel Eksberg (M8)/Leo Fröhlich (M8)/Malin Olbrich (W9), 29:43

4er-Teams: Alexander König (M7)/Paul Janßen (M7)/Selena Kobal (W7)/Jolina Cebula (W8), 36:56; Caetano Cruz (M10)/Lykka Klingenberg (W12)/Ramon Lemle (M10)/Christiane Runz (W10), 30:28.

® Vollständige Ergebnisse und Bilder unter www.nordwestcross.de